



## **10. Bundestagung für Ambulante Psychiatrische Pflege**

### **TAGESORDNUNG**

#### **Freitag, 25.08.2006**

13:30 – 14:00 Uhr	<b>Eröffnung mit Imbiss*</b>
14:00 – 14:30 Uhr	Begrüßung Bericht des Vorstandes Vorstellung des Ablaufes
14:30 – 16:30 Uhr	Vorstellung der Teilnehmer, Diskussion aktueller Themen
16:30 – 17:30 Uhr	„Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende“ Vortrag von Frauke Förster
ab 18:00 Uhr	<b>! NUR FÜR MITGLIEDER !</b> Mitgliederversammlung BAPP e.V.
ab 19:00 Uhr	<b>Abendessen: Grillbuffet*</b>

\* Imbiss und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.  
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

## Samstag, 26.08.2006

09:00 – 09:30 Uhr	Plenum Zusammenstellung der Workshops
09:30 – 12:00 Uhr	Workshops
<b>12:30 – 14:00 Uhr</b>	<b>Mittagspause*</b>
14:00 – 14:30 Uhr	Plenum Kurze Rückmeldung aus den Workshops
14:30 – 17:00 Uhr	Workshops
17:00 – 17:15 Uhr	Kurzplenum
17:30 Uhr	Abfahrt zur <b>Kahnfahrt im Spreewald mit Abendbuffet*</b> „Kulinarische Reise durch den Spreewald“

## Sonntag, 27.08.2006

09:00 – 11:15 Uhr	Plenum Präsentation & Diskussion der Workshop-Ergebnisse
11:15 – 12:15 Uhr	Arbeitsaufträge zur nächsten BAPP-Tagung Feedback
<b>anschließend</b>	<b>Mittagessen*</b> & Heimreise

\* Imbiss und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.  
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

# WORKSHOPS / ARBEITSGRUPPEN

## InformationsFORUM (optional)

Das InformationsFORUM vermittelt Kenntnisse über die BAPP und die bisher erarbeiteten Themen und Strategien. Außerdem werden aktuelle Probleme und Defizite ermittelt und daraus neue Perspektiven erarbeitet.

## THEMA I:

### ***Vernetzung in der ambulanten psychiatrischen Versorgung***

- Welche Aspekte sprechen für eine bessere Vernetzung?
- Wie ist eine gute Vernetzung realisierbar?

## THEMA II:

### ***Menschen mit Demenz in der ambulanten Versorgung***

- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
  - Welche Qualitätskriterien sind wichtig?
  - Wie können diese sinnvoll überprüft werden?
  - Ist eine bestimmten Philosophie notwendig?
- Wie können Besonderheiten von Menschen mit Demenz in der ambulanten Pflege besser beachtet und überprüft werden?

## THEMA III:

### ***Psychisch erkrankte Menschen und SGB XI***

- Geplante Reform des SGB XI in 2007
- Verbesserungsvorschläge für das BMSG